

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit systemisiertem Gehalte in der Ausübung der Seelsorge zur Seite steht, in der Verwaltung des Kirchenvermögens der Pfarrkirche und der 3 Filialen jedoch Bechprobste zugewiesen sind.

Pfarrer ist gegenwärtig Johann Bapt. Hartl, geboren zu Gilgenberg in Oberösterreich am 3. Juli 1856, ausgeweiht am 7. Juli 1879. Kooperator ist Anton Ausweiger, geboren zu Mondsee in Oberösterreich am 3. Jänner 1877, ausgeweiht am 30. Juli 1899. Benefiziat in Heiligenstadt ist Karl Achleitner, geboren zu Sarmingstein, Pfarre St. Nikola, am 27. Oktober 1871, ausgeweiht am 25. Juli 1897.

8. Andere, außergewöhnliche Ereignisse seit alter Zeit.

Ist in verschiedenen Abschnitten dieser Schrift von politischen und kirchlichen Ereignissen der Vergangenheit unseres Vaterlandes, bezw. der engeren Heimat, die Rede gewesen, so ist es gewiß am Platze, hier ergänzend auch diejenigen Vorkommnisse anzuführen, welche seit alter Zeit wirtschaftliche und sanitäre Katastrophen brachten oder Schrecknisse und dergleichen verursachten, welche durch außergewöhnliche Erscheinungen allerlei Art hervorgerufen worden sind. Dies ist allerdings für die ältere Zeit nur insoweit ermöglicht, als bezügliche Aufschreibungen überhaupt bekannt geworden sind.

Der Übersichtlichkeit halber werden diese Ereignisse im Nachfolgenden ihrer Eigenart nach getrennt angeführt.

a. Ungewöhnliche Witterung. Im Jahre 600 n. Chr. war der Schnee 15 Meter hoch, das Eis außergewöhnlich dick; 763 bildete sich das Eis schon im Oktober, 821 dauerte der Winter vom 22. September bis Mitte April des nächsten Jahres in voller Strenge; 984 und 985 begann der Winter Anfangs November und dauerte bis halben Mai; 994 desgleichen; 1146 erfroren die Bäume und Feldfrüchte; 1269, 1296 und 1397 war außerordentliche Kälte; 1490 war ein so trockener Sommer, daß alles Getreide verdorrte, der nachfolgende Winter so streng, daß Reisende auf der Straße er-